

München, 05. Juni 2017

### **S-Bahnhof Leuchtenbergring weiter ertüchtigen**

Der Bezirksausschuss Berg am Laim fordert die Stadt München auf, weitere Fahrradstellplätze an der Haltestelle Leuchtenbergring zu schaffen. Die zuletzt geschaffenen Stellplätze sind ein Schritt in die richtige Richtung, reichen aber nicht aus.

Der Bezirksausschuss fordert die Stadt zudem auf, Fahrradständer rund um die Haltestelle Leuchtenbergring besonders häufig auf Schrottfahrräder zu prüfen und diese zu entfernen.

Zudem fordert der Bezirksausschuss, die Beschilderung der Station zu verbessern, so dass auch für Ortsunkundige die Station präsenter wird.

#### **Begründung:**

Für viele Pendler stellt eine Kombination aus Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln die optimale Alternative zum Auto da. Deswegen schafft die Stadt seit Jahren an vielen Stationen mehr und mehr Fahrradstellplätze. Leider wurde an der Station Leuchtenbergring nur wenig umgesetzt. Aufgrund der Enge im Tunnel kommt es durch frei geparkte Fahrräder aber immer wieder zu problematischen Situationen. Deshalb fordert der BA 14, zusätzliche Fahrradabstellplätze zu schaffen, beispielsweise durch das Aufstellen zusätzlicher Bügel, um so der großen Nachfrage gerecht zu werden.

Die früher vorhandene Beschilderung an den Tunnelportalen ist beschädigt oder fehlt, zudem mangelt es an auffälligen Hinweistafeln an der Berg-am-Laim-Straße und der Einsteinstraße, obwohl Ortsunkundige den Zugang zur S-Bahn oft nicht in einem Straßentunnel vermuten.

Antragssteller

  
Sebastian Zajonz

Tunnel (Ostseite) - Fahrräder an einem Feiertag



Schrottfahrräder



Fehlende, defekte und überwachsene Schilder

